

Einzelhof Diepenbruch

Schlagwörter: Einzelhof, Hof (Landwirtschaft)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

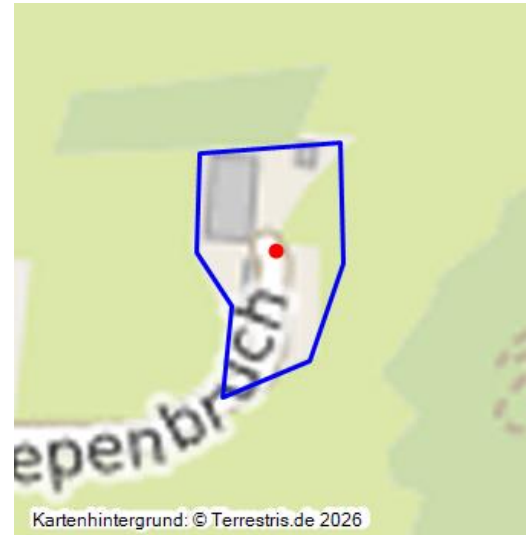
Gemeinde(n): Radevormwald

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Einzelhof Diepenbruch ist umgeben von Grünland, Hecken- und Baumreihen (2008)
Fotograf/Urheber: Nicole Schmitz



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Diepenbruch hieß 1828 „Im tiefen Bruch“. Es handelte sich um einen Einzelhof in Hanglage an eine Bachauwe grenzend. Das Alter der Siedlung ist unbekannt.

Auch heute ist Diepenbruch ein Einzelhof nördlich der B 229. Er besteht aus einem großen Wohnhaus und modernen Wirtschaftsbauten. Der Standort des heutigen Wohnhauses liegt versetzt zu dem 1828 auf der Bürgermeistereikarte verzeichneten. Das Wohnhaus ist stark modernisiert, es könnte sich aber im Kern um ein älteres Haus handeln. Um das Gebäude stehen zahlreiche, zum Teil ältere Bäume, darunter Eschen und Ahorn. Am Weg finden sich Pappeln. Im angrenzenden Tal liegen in Richtung Kettlershaus befinden sich zwei kleinere Teiche.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Einzelhof Diepenbruch

Schlagwörter: Einzelhof, Hof (Landwirtschaft)

Straße / Hausnummer: Diepenbruch

Ort: 42477 Radevormwald

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1825

Koordinate WGS84: 51° 12 1,63 N; 7° 25 0,73 O / 51,20045°N; 7,41687°O

Koordinate UTM: 32.389.394,76 m; 5.673.307,29 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.599.072,78 m; 5.674.901,60 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Einzelhof Diepenbruch“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20080215-0004> (Abgerufen: 2. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

